	AG Treffen Praxisanleiter des Bildungszentrums Sch	nlump
	Tagungsort: Hamburg BZ Schlump	•
Sitzungen vom:	10.06.2025	
Beginn/Ende:	9.00 bis 16.00	
TeilnehmerInnen:	Siehe Teilnahmeliste	
Protokollantin:	Andrea Wölm-Schilk	
Protokoll:	TOP I Begrüßung	
Tagesordnungspunkte:	TOP II Genehmigung Protokoll	
	TOP III Vorstellungsrunde / Neues aus den Häusern	
	TOP IV Kompetenzbereiche, Kompetenzen darstellen	
	und Transfer in die Praxis	
	TOP V Aktuelles/ Planung	
		To do/ who
TOP I Begrüßung		
_	ktuellen Datenschutzunterschrift auf	
	utzverordnung gestellt, diese wird im	
	it und alle Anwesenden unterschreiben	
diese. Die TN Liste erhält eine	•	
"Datenschutzunterschrift vorhanden"		
Es wird ein Brief von Violetta Monaghan (Leuchtfeuer HH) vorgelesen,		
die sich aus der Gruppe als Teilnehmerin verabschiedet aber als		
Dozentin zur Verfügung stehen würde		
Einige neue Teilnehmer werden vorgestellt, Anna Gersdorf, Elke		
Struwe, Nicole Götze, Anna-Lena Bruhn, Carmen Heisch		
TOP II Genehmigung Protokoll		
Wurde genehmigt mit Bitte um Nachreichen der Präsentation aus dem letzten Treffen		
TOP III Vorstellungsrunde/ Neues aus den Häusern		
Elmshorn: April Kurs viele Azubis aus Indien, 20 Praxisanleiter		
Elmshorn: April Kurs viele Azubis aus indien, zu Praxisanieiter		
Rad Cogoborg: Schulloitungswachsal Fabian Köhn, nayan BDI, ganlant		
Bad Segeberg: Schulleitungswechsel Fabien Köhn, neuen PDL geplant		
1.8., Fragen: 1. Wie wird Projektarbeit in der Praxis an die		
Anleitungszeit angerechnet? 2. Arbeitet jemand schon mit dem easySoft© Praxis Curriculum? 3. Hat jemand einen detaillierten		
Einsatzplan für 3 Jahre? Antworten: zu 3 gemischt, die meisten		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
schaffen es nicht detailliert, nur für ein Jahr im Voraus, einige haben eine zentrale Planung die das schafft, zu 1. Zwischendurch wird		
angeleitet und nur das wird als PA Zeit angerechnet, Einführungen		
und Patientenvorstellungen werden angerechnet, Es werden nur		
Zeiten dokumentiert die wirklich geleistet wurden, Skillstag wird auf		
die Praxis angerechnet, zu 2.		
AlbertinenKH: die Azubis habe	en mehrmals die Woche Deutschkurse,	
dies wird als gut empfunden,	Kooperation mit Hochschule wird als	
• •	Outcome aus den Gesprächen ist gering,	
wenig Azubis mit passendem	Abitur, es wird nicht migriert nur	

integrierte Azubis eingestellt, ein erweiterter ESA ist nicht mehr gewünscht

Amelien KH, nehmen auch 4 Studenten, sitzen in einer Klasse mit den Azubis, zu 1.

Pflegediakonie Alten Eichen: Pilotprojekt BS12 (Berufsschule für Pflege) und HH Behörde separate Klasse 20-25 Menschen aus Kirgisistan und Indien zur Integration in die Ausbildung mit Sprachbegleitung und ein Jahr Verlängerung,

Heide und Brunsbüttel: 2mal im Jahr mit 30 Azubis, jetzt phillip. Azubis, Leistung in Theorie haben sie die Muttersprachler überholt, Schwierigkeiten im Kurs mit Rassismus und Ausgrenzung, neue Sozialarbeiterin,

Stade: Azubis mit vielen psych. Erkrankung gerade im Einsatz in der Psychiatrie, Deutsch Förderunterricht an der Schule, Teilzeitausbildung seit März 25, Skillstag wird auf die Praxis angerechnet, QM Gruppe zur Überarbeitung der Rahmenausbildungspläne, Praxis Curriculum in einfacher Sprache,

DSW Schachtaudorf: Saskia Jahn ist Leitung der soz. Betreuung und Praxisanleiterin, will diesen Bereich als Praxisanleitung als neues Thema in die PA implementieren, 12 Azubis auch fremdsprachig,

Amb. Dienst Rendsburg: viele externe Azubis, Plan> eig. Azubis ausbilden

BG Klinikum Hamburg: neue Leitung für Andy, Pflegeschule ist in das neue Gebäude umgezogen, neue Leitung Frau Stradinger, Int. Azubis, seit Februar einen neuen Kurs mit vielen Iranischen Azubis, im Haus ca. 20 % intern. Pflegkräfte, Wohnungen am BG Klinikum, Portalstation und Praxisanleiter nur für int. Kollegen, Herausforderung mit einem Azubi dieser erhält einen Paten, Ausbildungsbegleitung VERA als Tipp, Daniela Weidler beginnt dieses Jahr ein Med. Pädagogik Studium

SK Kiel: 7 hauptamtliche PA, 2-mal im Jahr GPA, 01.04.25 2 Indische Azubis, berichten von den Projekten

Ratzeburg/ Mölln: viele intern. Azubis, teilweise in der Theorie besser als andere Azubis, Praxis schwieriger, online Deutschkurs von BAMF organisiert für die Azubis, finanziert von Arbeitgebern, viele Azubis mit psych. Problemen,

Ameos Ratzeburg: Anna Gersdorf aktuell neu als einzige hauptamtliche Praxisanleiterin für 30 Azubis,

Kieler Stadtkloster: erste int. Kollegen Marokko, Algerien, Kamerun, viele Angebote werden nicht angenommen, Lerninsel wird vorgestellt

Rickling Landesverein: einige neue Einrichtungen dazu bekommen, Heidi hat eine neue Kollegin in der Einarbeitung, Nicole Dabelstein, neue Schulleitung Julia Schwarz, Wunsch Projekt Schulstation, Azubis aus Marokko und Kamerun, Ausbildung Koordinatorin hat gekündigt

## TOP IV Kompetenzbereiche, Kompetenzen darstellen und Transfer in die Praxis

Austausch mit den Erfahrungen und Umsetzung in den einzelnen Häusern Heidi Thissen stellt Beispiel aus der Psychiatrie "Beobachtung von zu Pflegenden in Entgiftungssituation".

Kerstin Schwertfeger stellt ein Beispiel einer Lernaufgabe 3/1 aus dem Kompetenzbereich I und III vor (RR und Puls) vor.

Tamar Schmidt stellt ein Beispiel einer Lernaufgabe vor zum Thema Puls messen. Kompetenzorientierte Beurteilung von Dozentin Julia Lenz, Handout wird der Gruppe zur Verfügung gestellt auf dem Padlet©.

## TOP V Aktuelles/ Planung

## Themensammlung:

Pflegdiagnostik, Azubis mit psych. Belastungen und Erkrankungen, Anerkennung und Kenntnisprüfung, Kinästhetik kompetenzorientiert vermitteln, KI in der Langzeitpflege unterstützend einsetzen care AI, Zusammenarbeit mit CAU "Vorbereitung auf die Einsätze", Lerninsel im neurologischen/neurochirurgischen Schwerpunktbereich

10.09.2025 im Segeberger Kliniken:

TOP I Begrüßung / Vorstellungsrunde / Neues aus den Häusern TOP II Genehmigung Protokoll

TOP III Azubis mit psych. Belastungen und Erkrankungen anleiten

TOP IV Kinästhetik kompetenzorientiert vermitteln

TOP V Aktuelles Planung / Jahresplanung 2026